



Johannes Weigl

Associate

Berlin

T +49 30 20374 0

[johannes.weigl](mailto:johannes.weigl@hengeler.com)

[@hengeler.com](mailto:johannes.weigl@hengeler.com)

Johannes Weigl berät und vertritt in- und ausländische Unternehmen aus der Kommunikations-, Technologie- und Medienbranche. Diese berät er insbesondere zu Fragen des Urheberrechts, des Gewerblichen Rechtsschutzes, des IT-Rechts, des Kartell- und Wettbewerbsrechts sowie des Medienrechts.

Kurzbiografie
Rechtsanwalt seit 2024
Universität Potsdam
(Lehrbeauftragter)

Den Schwerpunkt seiner Tätigkeit bildet die Führung komplexer streitiger Verfahren vor den Zivil- und Verwaltungsgerichten sowie den Gerichten der Europäischen Union. Darüber hinaus vertritt Johannes Mandanten in Schiedsverfahren, bei der außergerichtlichen Streitbeilegung sowie in behördlichen Verfahren.

HU Berlin (Assoziierter Doktorand)
LMU München
(Promotionsstudium)
Université Toulouse I Capitole
(Licence en droit)

Johannes spricht Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch.

Monash University Malaysia
Universität Passau

Veröffentlichungen

Aktuelle Veröffentlichungen:

Blinde Flecken der
Zivilrechtswissenschaft (Nomos,
2026) [herausgegeben zusammen
mit H. Hamann et al.]

Die Grenzenlosigkeit und ihre
Grenzen – Skizze eines
europäischen
Digitalkollisionsrechts, in A. Engel
et al. (Hrsg.), Digitalisierung und
IPR (Mohr Siebeck, 2026)

Innovation durch Regulierung?
Perspektiven des europäischen
Daten-, Immaterialgüter-, Medien-
und Wettbewerbsrechts, JZ 2026,
41

Grenzüberschreitende
Durchsetzung urheberrechtlicher
Drittauskunftsansprüche, GRUR
2025, 1884

Prüfpflichten des Host-Providers
wegen Deepfake-Videos – Anm. zu
OLG FFM 6 W 10/25, MMR 2025,
898

Private Durchsetzung des DSA und
internationale Zuständigkeit, ZUM-
RD 2025, 444

Generative KI im Spannungsfeld
zwischen Urheberrecht und KI-VO,
KIR 5/2024, VII

Digital Law Litigation – Zur
gerichtlichen Rechtsdurchsetzung
im Bereich der Europäischen
Digitalregulierung BRZ 2024, 106
(mit L. Wittershagen)

Margrethe, the 80, and Who? –
Private Durchsetzung des Digital
Markets Act (DMA), in: Buchheim
et al. (Hrsg.), Plattformen (Nomos,
2024)